

HLA-A

Untersuchungsmaterial	EDTA-Vollblut	Alternatives Material: entfällt
Mindestabnahmemenge	1 ml	
Auftragsanforderung IXSERV	entfällt	Anforderungsname: HLA-A
Anforderungsformular	06 Molekulardiagnostik	
Untersuchungsverfahren	Molekularbiologische Untersuchung (Amplifikationsverfahren)	
Untersuchungstechnik	DNA Sequenzierung	
Ergebnisverfügbarkeit nach Probeneingang	bis 2 Wochen	
Indikation	Assoziierte Erkrankungen, wie z.B. SSPE (A29) und Cholelithiasis (A19)	
Präanalytik	Für die Durchführung genetischer Untersuchungen ist nach dem Gendiagnostikgesetz (2010) die schriftliche Einwilligung des Patienten nach vorheriger Aufklärung durch den Arzt verpflichtend.	
Methode	DNA-Sequenzierung der Exone 2, 3 und 4 des HLA-A Locus (Chr. 6p21.3 OMIM 142800)	
Hinweis	Erfasst werden die Allele des HLA-A Locus. Der Nachweis eines dieser Allele kann differentialdiagnostisch in unklaren Fällen weiterhelfen, wenn das jeweilige Merkmal mit der in Frage stehenden Krankheit positiv bzw. negativ assoziiert ist, d.h. bei Merkmalsträgern ein erhöhtes bzw. erniedrigtes relatives Risiko für die Krankheit besteht.	
Stör- und Einflussfaktoren	Probenmaterial hämolytisch, lipämisch, ikterisch	
Akkreditierungsstatus	akkreditiert	
Leistung	UKM Labor	
Ansprechperson	Dr. rer. nat. Hartmut Schmidt	Telefon: +49 (0) 251-83-47226 E-Mail: Hartmut.Schmidt-ZL@ukmuenster.de